

Zusammenfassung:

Open source nur während corona? Angebote zum Teil danach wieder kostenpflichtig.
welche gratis Tools gibt es, die bleiben und dsgvo konform sind, zum Teil selbst gestrikt.
Rechtevergabe, was kann zb Jitsi, selbst verbessert, lehrer*innen als Moderator*innen,
installiert auf eigenem Schulserver Mit Einwilligungserklärung und Account als Bedingung.
Räume sind nur durch Lehrkräfte erstellbar. Aufnahme der Session, als Video in Nextcloud
hinterlegt für SuS zum Teil als Erklävideo.
Schulung für Lehrkräfte vor Ort, SuS fällt es leichter als Eltern mit der Technik.
live plus aufnahme als Backup.
wie geht es im Herbst weiter? Ausstattung durch die Schule wichtig.
big Blue Button zuverlässiger als jitsi? ~~Kostet Lizenzen~~. Nur das Hosting und die Wartung
durch einen Anbieter kostet. Ist aber auch Open Source und damit kostenfrei.
Kosten für einen angemieteten Server für z.B. 700 Schülern liegt bei 50 €, wenn die Schule
sich selbst um Hosting und Wartung kümmert.

Welche Bandbreite, wieviele sind gleichzeitig als User online?
ist ein Schulzentrum gleichzeitig online? Was darf aufgezeichnet werden? Welche
Zustimmungen müssen davor eingeholt werden?
ausstattung reicht bei Familien oft nicht, besonders bei jüngeren Kindern.
whatsapp wurde oft genutzt, nicht von allen erwünscht. Viel Unwissen und Unsicherheit mit
dsgvo und eigenen Rechten z.B. am Bild
häufig scheu vor Technik.

Kurzinfos zur Kombination jitsi und Nextcloud mit Benutzeranmeldung unter
www.video4school.de